

# ESG-REPORT

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wesentliche Themen von IKOR</b>	<b>4</b>
2.1	Environment (Umwelt)	4
2.2	Social (Soziales)	5
2.3	Governance (gute Unternehmensführung)	5
<b>3</b>	<b>Stakeholderdialog</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Wesentlichkeitsmatrix</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>ESG-Ziele</b>	<b>8</b>
5.1	<b>Ziele im Bereich Environment</b>	<b>8</b>
5.1.1	Treibhausgas-Emissionen	8
5.1.2	Energieverbrauch	8
5.1.3	Nutzung erneuerbare Energien	8
5.1.4	Energieeffiziente IT	8
5.1.5	Verantwortung für die Lieferkette (Umwelt)	8
5.1.6	Umweltschonende Mobilität	9
5.2	<b>Ziele im Bereich Soziales</b>	<b>9</b>
5.2.1	Frauenförderung	9
5.2.2	Arbeitgeberattraktivität	9
5.2.3	Schulung / Förderung Weiterentwicklung	9
5.2.4	Gesundheit	9
5.3	<b>Ziele im Bereich Governance</b>	<b>9</b>
5.3.1	Datensicherheit (Kunden)	9
5.3.2	Anti-Korruption	9
5.3.3	Kommunikation mit Stakeholdern	9
<b>6</b>	<b>ESG KPIs</b>	<b>10</b>
6.1	<b>ESG KPIs Umwelt:</b>	<b>10</b>

6.1.1	Treibhausgas-Emission	10
6.1.2	Energieverbrauch	10
6.1.3	Verantwortung für die Lieferkette (Umwelt)	10
6.1.4	Umweltschonende Mobilität	10
6.1.5	Nutzung Erneuerbarer Energien	10
<b>6.2</b>	<b>ESG KPIs Soziales:</b>	<b>11</b>
6.2.1	Diversity	11
6.2.2	Frauenförderung	11
6.2.3	Schulung/Förderung von Mitarbeiter:innen	11
6.2.4	Gesundheit der Mitarbeiter:innen	11
6.2.5	Gender Pay Gap	11
<b>6.3</b>	<b>ESG KPIs gute Unternehmensführung:</b>	<b>11</b>
6.3.1	Compliance	11
6.3.2	Anti-Korruption	11
6.3.3	Datensicherheit (Unternehmen, Kund:innen, Mitarbeiter:innen)	11
6.3.4	Kommunikation mit Stakeholdern	11
<b>7</b>	<b>ESG-Strategie</b>	<b>12</b>
<b>7.1</b>	<b>Ziele der nächsten 3 – 6 Monate</b>	<b>12</b>
<b>7.2</b>	<b>Ziele der nächsten 6 – 12 Monate</b>	<b>12</b>
<b>7.3</b>	<b>Ziele der nächsten 12 - 18 Monate</b>	<b>12</b>

# 1 Einleitung

Nachhaltigkeit bzw. der nachhaltige Umgang mit unserer Umwelt (Natur und Menschen) geht uns alle etwas an. IKOR GmbH (IKOR<sup>1</sup>) ist sich der Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Mitarbeiter:innen bewusst.

Nachhaltigkeit betrifft IKOR als Unternehmen, aber auch jeden Einzelnen aus dem Team IKOR. Dabei geht es um unser Verhalten an sich, aber auch um die aktive Bereitschaft einem negativen Trend entgegenzuwirken.

IKOR verpflichtet sich Nachhaltigkeitsmaßnahmen umzusetzen und unterstützt die Mitarbeiter:innen bei ihrem Engagement.

Wir wollen so viele Emissionen wie möglich grundsätzlich vermeiden und unumgängliche CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens merklich reduzieren. Hierfür setzen wir für die einzelnen Aspekte individuelle Ziele, die wir bis 2030 (oder früher) erreichen wollen.

Wir stellen Ihnen mit unserem aktuellen Nachhaltigkeitsreport die für unser Unternehmen und unsere Stakeholder wesentlichen Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (ESG) vor. Wir zeigen auf, welche Ziele wir uns gesetzt haben und wie unsere Strategie zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele aussieht.



Sebastian Herrgesell  
Geschäftsführung IKOR GmbH

---

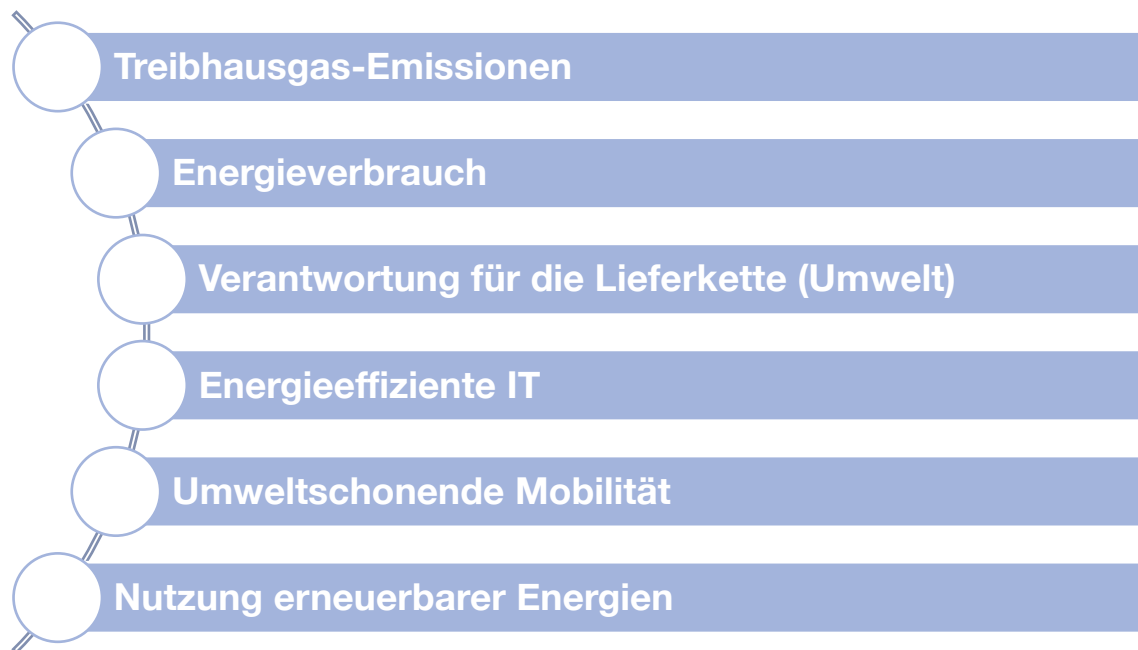
<sup>1</sup> Hierzu zählen mit Bezug auf den ESG Report IKOR GmbH sowie ihre Töchter IKOR Products GmbH und IKOR Austria GmbH.

## 2 Wesentliche Themen von IKOR

IKOR hat ihre wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen in den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und gute Unternehmensführung (Governance) ermittelt. Sowohl die Branche, die Rechtsform, als auch Größe des Unternehmens kamen neben weiteren Kriterien bei dem Benchmark basierten Ansatz zum Tragen.

In den drei ESG Bereichen wurden die folgenden wesentlichen Themen ermittelt.

### 2.1 Environment (Umwelt)



## 2.2 Social (Soziales)



## 2.3 Governance (gute Unternehmensführung)



### 3 Stakeholderdialog

Die Erwartungen der Stakeholder (Mitarbeiter:innen, Kreditgeber:innen, Kund:innen, Geschäftspartner:innen, etc.) an Unternehmen bezogen auf ESG Informationen und den Beitrag der Unternehmen zur Lösung der globalen gesellschaftlichen Probleme (u.a. Klimakrise) sind in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Insbesondere Kreditgeber:innen und Investor:innen verlangen von Firmen vermehrt Daten zu Nachhaltigkeitsthemen. Viele jüngere Mitarbeiter:innen bevorzugen es, bei ESG konformen Unternehmen zu arbeiten.

Wir sind in einem regelmäßigen Austausch mit den folgenden Stakeholdern, um unsere ESG Ziele und Strategie zu erläutern.

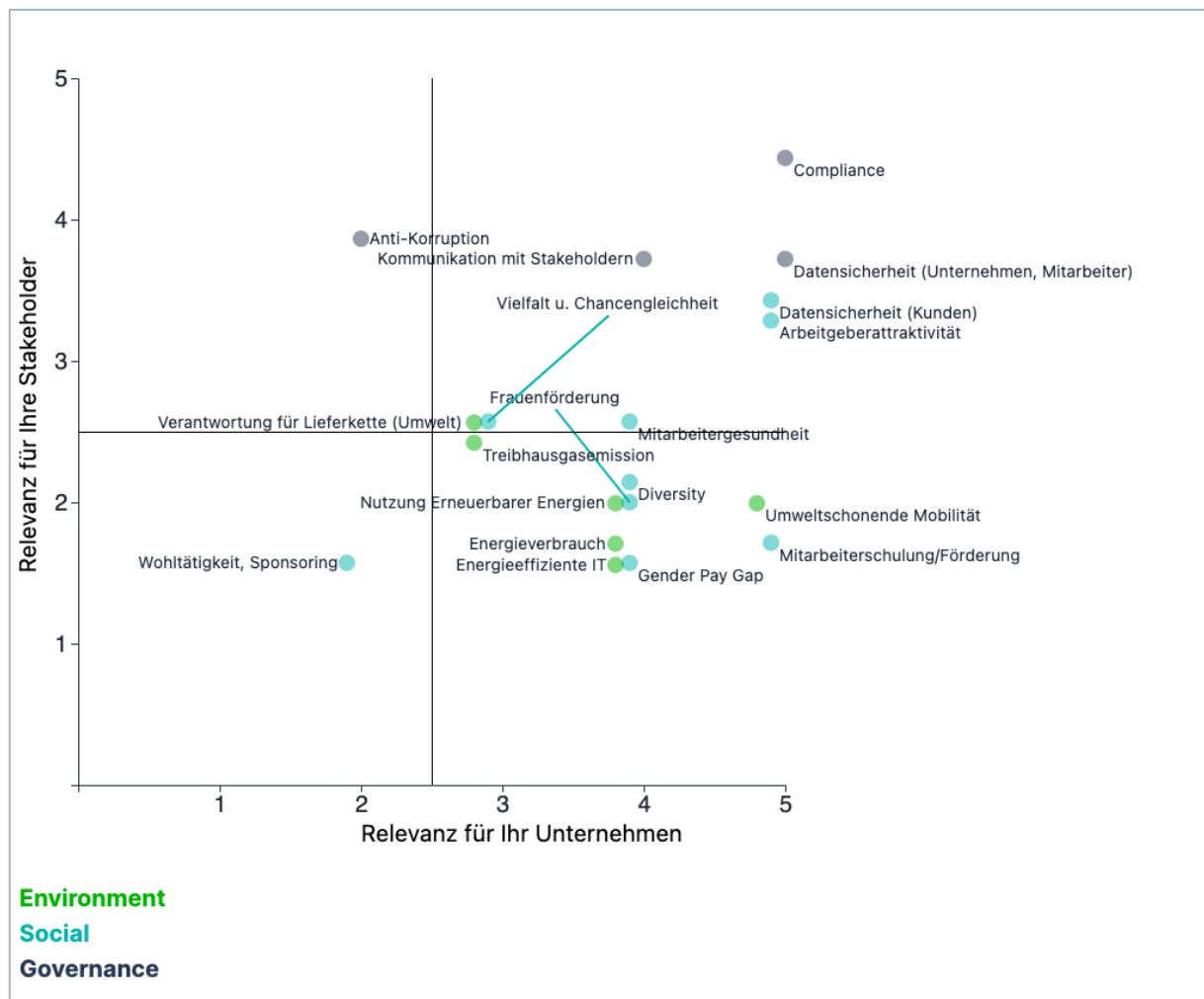
Mit den folgenden Stakeholdern sind wir im Dialog:



## 4 Wesentlichkeitsmatrix

Anhand einer Wesentlichkeitsanalyse haben wir die für uns und unsere Stakeholder wesentlichen ESG Themen anhand ihrer Wichtigkeit bewertet. Die Themen, die sich in der Grafik in dem Quadranten oben rechts befinden, werden von den Stakeholdern und uns gleichermaßen als die wichtigsten ESG Themen angesehen.

Die folgende Wesentlichkeitsmatrix zeigt das Ergebnis der Unternehmenssicht auf das Unternehmen und der aggregierten Sicht aller Stakeholdergruppen.





## 5 ESG-Ziele

Abgeleitet aus der Wesentlichkeitsmatrix und dem Ergebnis unserer systematischen Chancen/Risiken-Analyse haben wir uns umfangreiche Ziele in allen drei ESG-Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (gute Unternehmensführung) gesetzt. Wir wollen uns in allen ESG-Bereichen sukzessive verbessern.

### 5.1 Ziele im Bereich Environment

#### 5.1.1 Treibhausgas-Emissionen

- Start Vorbereitung Erhebung Scope 1 und 2 für 2023
- Erhebung Scope 1 und Scope 2 für 2023
- Erhebung Scope 3 für 2023
- Abgleich mit Reduktionszielen aus 2022
- Definition eines Zero Net Emission Path<sup>2</sup> bis 2045

#### 5.1.2 Energieverbrauch

- Verbesserte Erhebung des Energieverbrauchs in den Geschäftsstellen
- Definition Ziele mit Blick auf Reduktion des Energieverbrauchs

#### 5.1.3 Nutzung erneuerbare Energien

- Erhöhung des Anteils der Nutzung von erneuerbarer Energie an Energieverbrauch (Geschäftsstellen und Fuhrpark)

#### 5.1.4 Energieeffiziente IT

- Ermittlung der Energieeffizienz unserer IT-Infrastruktur
- Optimierung der Energieeffizienz unserer eigenen IT

#### 5.1.5 Verantwortung für die Lieferkette (Umwelt)

- Ausweitung unseres Verhaltenskodex auf alle Lieferanten und Dienstleister (Umwelt)
- Entwicklung eines Kriterienkatalog für Auswahl mit Blick auf ESG-Kriterien

---

<sup>2</sup> Net zero erreicht die Klimaneutralität, allerdings unter strengeren Vorgaben als reine Klimaneutralitätvorgaben. Net zero ist eine Weiterentwicklung der Klimaneutralität und setzt vor allem auf CO<sub>2</sub>-Reduktion. Net Zero (Netto Null) beinhaltet immer eine Verpflichtung zur CO<sub>2</sub>-Reduktion.

### **5.1.6 Umweltschonende Mobilität**

- Unterstützung der Mitarbeiter:innen bei umweltschonender Mobilität
- Vorgaben für Anreisen zu Meetings und Kund:innen im Sinne einer umweltschonenderen Anreise (z.B. Verzicht auf Flugreisen)

## **5.2 Ziele im Bereich Soziales**

### **5.2.1 Frauenförderung**

- Erhöhung Frauenanteil in erster und zweiter Führungsebene
- Ggf. Verminderung des Gender Pay Gap (nach Erhebung)

### **5.2.2 Arbeitgeberattraktivität**

- Verbesserung Ansprache der Mitarbeiter:innen (neuer Nachhaltigkeitsreport, Social Media-Auftritt)
- Ausweitung Flexibilität der Mitarbeiter:innen (innovative Arbeitszeitmodelle, etc.)

### **5.2.3 Schulung / Förderung Weiterentwicklung**

- Ausweitung der von den Mitarbeiter:innen genutzten Schulungen
- Ausbau Leadership

### **5.2.4 Gesundheit**

- Förderung Gesundheits-Vorsorgeangebote

## **5.3 Ziele im Bereich Governance**

### **5.3.1 Datensicherheit (Kunden)**

- Stete Verbesserung der Konzepte zur Datensicherheit

### **5.3.2 Anti-Korruption**

- Verbesserung/Erstellung einer Anti-Korruptionsrichtlinie
- Implementierung eines Whistleblowersystems gemeinsam mit Mutterkonzern X1F GmbH

### **5.3.3 Kommunikation mit Stakeholdern**

- Aufbau eines systematischen Stakeholderdialogs

## 6 ESG KPIs

ESG-Ziele können nur mit Hilfe von Performance-Indikatoren umgesetzt werden. IKOR fokussiert sich auf wenige wesentliche Indikatoren (KPI: Key Performance Indicator) pro definiertem ESG-Ziel. Die KPIs sind angelehnt an die Performance-Indikatoren von ESG-Rahmenwerken oder Best Practice Erkenntnissen. Den einzelnen ESG-Zielen wurden von uns die dafür typischen KPIs zugeordnet. Wir kontrollieren anhand der KPIs die Entwicklung unserer ESG-Ziele und managen so unseren Verbesserungsprozess.

### 6.1 ESG KPIs Umwelt:

#### 6.1.1 Treibhausgas-Emission

- Gesamt-THG-Emission innerhalb der Organisation
- Scope 1 Emissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub>-Equivalent)
- Scope 2 Emissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub>-Equivalent)
- Scope 3 Emissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub>-Equivalent)

#### 6.1.2 Energieverbrauch

- Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation
- Energieverbrauch Mobilität pro Kilometer

#### 6.1.3 Verantwortung für die Lieferkette (Umwelt)

- Anteil (%) vereinbarter Verhaltenskodex (Thema Umwelt) mit Lieferant:innen im Verhältnis zu allen Lieferant:innen

#### 6.1.4 Umweltschonende Mobilität

- Anteil Geschäftsreisen (in %) mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Anfahrt Mitarbeiter:innen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Wegstrecke km, %)
- Geschäftsreisen per Flugzeug (Wegstrecke km)

#### 6.1.5 Nutzung Erneuerbarer Energien

- Anteil erneuerbare Energien (in %) an Gesamtenergieverbrauch

## **6.2 ESG KPIs Soziales:**

### **6.2.1 Diversity**

- Anzahl weiblicher Mitarbeiter:innen pro gesamte Mitarbeiter:innen

### **6.2.2 Frauenförderung**

- Anteil Frauen (%) erste Managementebene
- Anteil Frauen (%) zweite Managementebene

### **6.2.3 Schulung/Förderung von Mitarbeiter:innen**

- Anzahl Schulungen innerhalb der Organisation
- Anzahl Schulungsstunden innerhalb der Organisation
- Anzahl Schulungsstunden pro Mitarbeiter pro Jahr

### **6.2.4 Gesundheit der Mitarbeiter:innen**

- Anzahl Vorsorgemaßnahmen pro 100 Mitarbeiter:innen

### **6.2.5 Gender Pay Gap**

- Differenz Bruttolohn Vollzeitstellen (nicht adjustiert) Männer/Frauen (%)
- *(Differenz Bruttolohn Vollzeitstellen (adjustiert) Männer/Frauen (%) – je nach Datenqualität)*

## **6.3 ESG KPIs gute Unternehmensführung:**

### **6.3.1 Compliance**

- Anzahl Compliance-Verstöße innerhalb der Organisation

### **6.3.2 Anti-Korruption**

- Anzahl Korruptions-Verstöße innerhalb der Organisation

### **6.3.3 Datensicherheit (Unternehmen, Kund:innen, Mitarbeiter:innen)**

- Anzahl Verstöße gegen DSGVO innerhalb der Organisation

### **6.3.4 Kommunikation mit Stakeholdern**

- Anzahl Stakeholdergruppen, mit denen Kommunikation stattfand
- Anzahl Veranstaltungen für Stakeholdergruppen

## 7 ESG-Strategie

Abgeleitet aus den wesentlichen ESG-Themen, den Anforderungen der Stakeholder, den ESG-Chancen/Risiken und den ESG-Zielen hat IKOR eine ESG-Strategie entwickelt.

In der ESG-Strategie definieren wir anhand eines Stufenplans, wann welche Maßnahmen umgesetzt werden. Wir streben eine systematische Weiterentwicklung unseres ESG-Setups an und kontrollieren unsere ESG-Ziele anhand unserer Performance-Indikatoren.

Der Stufenplan von IKOR für die nächsten 2 Jahre wird regelmäßig überprüft. Fortschritte werden dokumentiert und die Planungshorizonte gegebenenfalls adjustiert:

### 7.1 Ziele der nächsten 3 – 6 Monate

- Schaffung eines Basisrahmen für das Kennzahlen-Reporting
- Schaffung der Grundlagen für eine valide Datenerhebung, wo kurzfristig möglich
- Umsetzung erster Auswertungen
- Vorbereitung und Start Erhebung Treibhausgasemissionen 2023, Scope 1, 2 und 3

### 7.2 Ziele der nächsten 6 – 12 Monate

- Erstellung eines Konzepts zu Frauenförderungsmaßnahmen
- Aufbau einer langfristigen ESG-Verantwortung innerhalb des Unternehmens in Zusammenarbeit mit dem Mutterkonzern X1F (auch mit Blick auf Reporting-Erfordernisse)
- Beitritt zu einer ESG-Initiative
- Regelmäßige ESG-Schulungsblocks zu Compliance, Antikorruption etc. etablieren
- Aufbau eines Whistleblowersystems in Zusammenarbeit mit dem Mutterkonzern X1F GmbH
- Erstellung eines Konzepts zu Diversität
- Senkung des Energieverbrauchs sowie der erwirkten Treibhausgas-Emissionen

### 7.3 Ziele der nächsten 12 - 18 Monate

- Bestimmung eine Zero Net Emission Path bis 2045
- Aufbau eines Stakeholderkommunikationskonzepts